

# *Projekt Kaiserzugmuseum Budapest Nyugati*



# KAISERZUGMUSEUM BUDAPEST NYUGATI

## Kleiner Businessplan

### Umfeld

Das Kaiserzugmuseum im Bahnhof Nyugati von Architekt Gustave Eiffel beruht auf einer grundsätzlichen Idee von KR Gottfried Rieck, Gründer und Ideengeber der Firma Majestic Emperor Train de Luxe, der sich mit dem Thema kaiserliche Reisen seit 25 Jahren auseinandersetzt.

Seitlich im Bahnhof Nyugati befindet sich ein bauliches Juwel. Das Gebäude, von Frankreichs berühmtesten Architekten Gustave Eiffel geplant, ist der Pavillon des ehemaligen kaiserlichen Hofwartesaales.

Dennoch kann dieses interessante Bauwerk von der Öffentlichkeit nicht ausreichend wahrgenommen werden. Durch eine Renovierung und entsprechende Adaptierung, gibt es eine große Chance, das Gebäude für Museumsbesucher interessant zu machen.

Die Idee ist ein Kaiserzugmuseum, welches zeigt, wie Kaiser Franz Joseph und Kaiserin Elisabeth einst per Bahn gereist sind. Damit passt das geplante Museum von der Thematik her sehr gut zu dem historischen Budapest. In Verbindung mit dem kaiserlichen Schloss Gödöllő, welches das Lieblingsschloss Elisabeths, Königin von Ungarn, war, passt das Konzept gut zur Darstellung von imperialem Reisen in der Zeit der Jahrhundertwende. Für internationale Touristen bietet dieses Programm große Attraktion.

Hier könnten auch Nachstellungen der historischen Reisen zwischen Wien, Budapest und Gödöllő perfekt inszeniert werden und als touristischer Magnet für internationale Gäste angeboten werden.

Man könnte dieses Ausstellungsareal sehr vielseitig nützen. Hier gibt es sehr viele Ideen, die zum Beispiel über verschiedene Events sowie Konzerte, Buchpräsentationen, Firmenevents etc. reichen. Es sind keinerlei Grenzen gesetzt, um diesem Gebäude zu seinem historischen Stellenwert zu verhelfen!

### Wie reiste der Kaiser?

Der Habsburger Franz Joseph I. wurde 1830 geboren und war nur 18 Jahre alt, als er zum Kaiser gekrönt wurde. Franz Joseph herrschte 69 Jahre und war damit der am längsten regierende Monarch seiner Zeit – während seiner Regierungszeit gab es drei deutsche Kaiser, vier russische Zaren, zwölf französische und achtzehn amerikanische Präsidenten. Verheiratet war er mit der heute ebenso berühmten Kaiserin Elisabeth (Sisi). Man nennt die Jahre seiner Herrschaft die „Goldenen Jahre“. In seiner Zeit entstand die berühmte Ringstrasse und Johann Strauss eroberte die Musikwelt mit seinem weltberühmten Wiener Walzer.

### Der Kaiserzug

Kaiserliche Waggons gab es bereits Ende des 18. Jahrhunderts. Es wurden keine Kosten gescheut, das Reisen für die kaiserliche Familie so angenehm wie nur möglich zu gestalten. Der berühmteste Hofzug, der für Kaiser Franz Joseph und seine Frau Elisabeth von der Firma Ringhofer in Smichov bei Prag gebaut wurde, glich einem Palast auf Rädern.<sup>1</sup>

Leider wurden die meisten Waggons in den Weltkriegen zerstört, nur der Speisewaggon des Hofzuges überlebte und steht im technischen Museum Prags.

# KAISERZUGMUSEUM BUDAPEST NYUGATI

## Kleiner Businessplan

### Das Kaiserzugmuseum

#### **Leitspruch:**

*"Sie kommen heute mit Bus, PKW od. U-Bahn an und erleben, wie einst der Kaiser reiste!"*

Das Museum soll Ausstellungsstücke beherbergen, die sorgfältig ausgewählt - und von Spezialisten nach der Thematik präsentiert werden. Rund um den Kaiser, Elisabeth und ihren Zuingenieur Claudius von Klauy gibt es viele Geschichten, Exponate und teilweise auch Dokumentationen, welche aufgrund ihrer weltweiten Einzigartigkeit auf jeden Fall auf großes Interesse stoßen werden. Für die Ausstattung und Konzeption der Dauerausstellung wäre ein erfahrenes und bewährtes Expertenteam ideal.

Neben dem Eingang soll ein Souvenirgeschäft eingerichtet werden. Zusätzlich werden in einem Raumteil, der als Kino eingerichtet wird, permanent historische Eisenbahnfilme gezeigt. Zwischendurch kann auch Werbung für andere benachbarte Museen und Einrichtungen gemacht werden. Anzustreben ist, die Tickets im Verbundsystem mit anderen Museen anzubieten.

Alle Einrichtungen der Infrastruktur könnten im kaiserlichen Bahnhof untergebracht werden (Kassa, Kino, Souvenirshop, Toiletten, Waschraum, Büro, Lager). Es ist selbstverständlich, dass für diese Nutzungsform *keinerlei* bauliche Eingriffe vorgenommen werden.

### Das Geschäftsmodell

Einnahmen generiert das Kaiserzugmuseum aus Eintritten (Einzelbesucher und Reisegruppen), dem Museumsshop, der Raumvermietung (Events, Empfänge, Firmenpräsentationen, Hochzeiten) und mittels Sponsoren.



# KAISERZUGMUSEUM BUDAPEST NYUGATI

## Kleiner Businessplan



**Ort:** Hofpavillon, Bahnhof Nyugati

**Architekt:** Gustave Eiffel

**Eröffnung:** 15. Juli 1846

**Verwaltung des Gebäudes:**

Ungarische Staatsbahnen



# KAISERZUGMUSEUM BUDAPEST NYUGATI

## Kleiner Businessplan

### Projektteam:

**KR Gottfried Rieck,**  
R.I.E.C.K. Railconsult, Wien

**Gabor Gasko**

### Kompetenzen

- 50 Jahre fachliche Kompetenz in Eisenbahnfragen
  - hervorragende Vernetzung im Tourismus
  - langjährige Erfahrung im Eventmanagement (Tourismus- und MICE-Branche)
  - 25 Jahre internationales Marketing
- 
- langjährige Erfahrung im Veranstaltungsmanagement



### Details Museum:

**Museum:** Dauerausstellung (Kaiserzüge, kaiserliche Reisen, Geschichte Hofpavillon)  
Kinobereich (Videoprojektion: Dokumentation Kaiserzüge)  
Museumsshop (Budapest, Habsburger, Eisenbahn, Gustave Eiffel)

**Betrieb: (Montag-Sonntag)**  
09:00-12:00 Bürobetrieb (und Reisegruppen)  
13:00-17:00 Museum  
18:00-24:00 Events, Empfänge, Firmenpräsentationen

# KAISERZUGMUSEUM BUDAPEST NYUGATI

## Kleiner Businessplan

### Details Geschäftsmodell:

#### Einnahmen:

laufend:	Eintritte Publikum	<i>angestrebt: 8.000-12.000 Besucher/Jahr</i>
	Eintritte Reisegruppen	<i>angestrebt: 6.000 Besucher/ab 2. Jahr</i>
	Museumsshop	
	Vermietung (Events, Empfänge, Firmenpräsentationen)	
	Ticketverkäufe für Sonderfahrten oder andere Museen	
	Sponsoren	

#### Ausgaben:

einmalig:	Ausstellungskosten (Dauerausstellung)	
	Einrichtung	technische Ausstattung
laufend:	Personalkosten	Betriebskosten
	Reinigung	Strom, WLAN
	Marketing/PR	Versicherung
	Miete	Einkauf Museumsshop



# KAISERZUGMUSEUM BUDAPEST NYUGATI

## Kleiner Businessplan

### Weitere Optionen:

- Ticket im Verbundticket-System mit Museen
- Kooperation mit den ungarischen Staatsbahnen und dem Schloss Gödöllő
- Kooperation mit allen Museen in Budapest und Schloss Schönbrunn in Wien und Sisi Museum

### Ausbauvarianten:

- Kaffeehausbetrieb (Sommerterrasse am Parkplatz vor dem Gebäude)
- historischer Waggon und/oder
- historische Dampflokomotive vor dem Gebäude



© Gottfried O. Rieck  
R.I.E.C.K. Railconsult  
Weihburggasse 18  
1010 Wien  
[majestic-rieck@chello.at](mailto:majestic-rieck@chello.at)  
[www.rieckconsult.com](http://www.rieckconsult.com)